



Die Friseurkette C&M Company GmbH schließt die Insolvenz erfolgreich ab

Hamburg, 07.10.2014: Die Friseurkette C&M Company GmbH hat am 07.10.2014 das Insolvenzverfahren in Eigenverantwortung erfolgreich abgeschlossen. Das Unternehmen konnte durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen stabilisiert werden und die Führungsriege blickt optimistisch in die Zukunft.

Verschiedene Sanierungsmaßnahmen führten zum Abschluss der Insolvenz

Durch das Amtsgericht Hamburg wurde am 27. September 2013 für den Friseur-Discounter ein Insolvenzverfahren in Eigenverantwortung eingeleitet. Die neuen Gesellschafter und Geschäftsführer Dr. Wolf-Dietrich von Heyking und Herwarth von Plate haben das Unternehmen mit einer gezielten Marketingausrichtung, Preisanpassungen, sowie der Fokussierung auf Qualität & Service und Mitarbeiterförderung auf einen vielversprechenden Weg gebracht. „Die Sanierungsmaßnahmen greifen und unsere Zahlen sind wie geplant,“ erklärt von Heyking, „wir sind auf einem sehr guten Weg!“ Einige unrentable Salons mussten geschlossen werden, „aber Ziel war es immer, so viele Arbeitsplätze wie möglich zu retten,“ so von Plate. „Wir freuen uns, dass wir das geschafft und uns fast 600 Mitarbeiter begleitet haben. Unser Dank gebührt ihnen, sie sind der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft, die wir anstreben.“ C&M Mitarbeiter werden jetzt deutschlandweit nach Tarif bezahlt und partizipieren an einem Prämiensystem. „Das war uns besonders wichtig, unsere Mitarbeiter sollen motiviert werden. Darüber hinaus bilden wir nun auch aus und konnten über 20 Lehrlinge einstellen – eine weitere wichtige Premiere in der Unternehmensgeschichte,“ erzählt von Heyking. „Ebenso haben wir ein umfassendes Mitarbeitertrainingsprogramm gestartet, um die Dienstleistungsqualität für unsere Kunden zu steigern.“



Arbeitsvertragsumstellungen brachten das Unternehmen in eine finanzielle Schieflage

2011 kündigten 25% der C&M Belegschaft aufgrund von Arbeitsvertragsumstellungen. Die Friseurkette war zuvor bereits mehrfach als Negativbeispiel für Arbeitsbedingungen in den Schlagzeilen und die Verantwortlichen konnten den hohen Mitarbeiterausfall nicht kompensieren. So geriet das Unternehmen in finanzielle Schwierigkeiten und es blieb nur der Ausweg der Insolvenz. „Dieses Thema ist nun erledigt,“ freuen sich die Verantwortlichen, „jetzt arbeiten wir weiter fleißig an der Nachhaltigkeit dieses Erfolges.“

Unternehmensinformation:

Die 1997 in Hamburg gegründete Friseurkette C&M Company GmbH gilt als eine der Vorreiterinnen der Discount-Friseure und machte in der Vergangenheit oft als Negativbeispiel für Arbeitsbedingungen Schlagzeilen. Am 27.09.2013 wurde Insolvenz in Eigenverantwortung angemeldet. Es gab einen sofortigen Wechsel der Gesellschafter sowie Geschäftsführer. Seitdem führen Dr. Wolf-Dietrich von Heyking und Herwarth von Plate die Belange des Unternehmens. Der Fokus sämtlicher Bemühungen der Führungskräfte liegt jetzt auf der Förderung der Mitarbeiter, sowie einer positiven Service & Qualitätsentwicklung. Eine faire Bezahlung nach Tarif, Prämien und ein Training-Programm für die Mitarbeiter sind beispielhafte Maßnahmen, die zu einer erfolgreichen Sanierung der über 90 Salons starken Friseurkette und am 07.10.2014 zum Abschluss der Insolvenz führten.

Weitere Informationen unter www.cundm-company.de.